

GA-8I945G Pro/ GA-8I945G

Intel® Pentium® D / Pentium® 4 LGA775-Prozessor Motherboard

BENUTZERHANDBUCH

Rev. 1002

Inhaltsverzeichnis

Kapitel 1 Hardware-Installation	3
1-1 Was vor der Installation berücksichtigt werden muss	3
1-2 Beschreibung der Eigenschaften.....	4
1-3 Installation der CPU und des Kühlkörpers.....	6
1-3-1 Installation der CPU.....	6
1-3-2 Installation des Kühlkörpers	7
1-4 Den Cool-Plus installieren/entfernen (Northbridge-Kühler)①	8
1-5 Den Speicher installieren.....	8
1-6 Die Erweiterungskarten installieren	10
1-7 Beschreibung der I/O-Rückplatte	11
1-8 Beschreibung der Anschlüsse	12

① Nur für das GA-8I945G Pro.

Kapitel 1 Hardware-Installation

1-1 Was vor der Installation berücksichtigt werden muss

Den Computer vorbereiten

Das Motherboard enthält zahlreiche empfindliche elektronische Schaltkreise und Komponenten, die als Folge von einer elektrostatischen Entladung (ESD) beschädigt werden können. Daher befolgen Sie vor der Installation bitte die nachstehende Anleitung:

1. Schalten Sie den Computer bitte aus und ziehen Sie das Netzkabel.
2. Beim Umgang mit dem Motherboard vermeiden Sie es, die Metalleiter oder Anschlüsse zu berühren.
3. Es wird empfohlen, beim Umgang mit den elektronischen Bauteilen (CPU, RAM) eine Manschette für die elektrostatische Entladung (ESD) zu tragen.
4. Vor dem Installieren der elektronischen Komponenten legen Sie diese auf eine antistatische Unterlage oder in einen antistatischen Schutzhüllschrank.
5. Stellen Sie sicher, dass Sie das Netzgerät ausgeschaltet haben, bevor Sie das Netzgerät von dem Motherboard trennen.

Hinweise zur Installation

1. Entfernen Sie die Aufkleber auf dem Motherboard nicht. Diese Aufkleber sind für die Gültigkeit der Garantie erforderlich.
2. Vor der Installation des Motherboards oder anderer Hardwarekomponenten lesen Sie bitte zuerst die Informationen im mitgelieferten Handbuch aufmerksam durch.
3. Vor der Benutzung dieses Produkts stellen Sie bitte sicher, daß alle Kabel und Netzstecker angeschlossen sind.
4. Um Schäden am Motherboard zu vermeiden lassen Sie keine Schrauben mit den Schaltkreisen des Motherboards oder mit deren Komponenten in Berührung kommen.
5. Stellen Sie sicher, dass sich keine übrigen Schrauben oder Metallkomponenten auf dem Motherboard oder innerhalb des Computergehäuses befinden.
6. Stellen Sie das Computersystem auf keine unebene Oberfläche auf.
7. Ein Einschalten des Computers während des Installationsvorganges kann zu einem Schaden der Systemkomponenten sowie zu Verletzungen des Benutzers führen.
8. Falls Sie hinsichtlich bestimmter Installationsschritte unsicher sind oder Sie auf ein Problem bei der Benutzung des Produkts treffen, wenden Sie sich an einen zugelassenen Computertechniker.

Worauf sich die Garantie nicht erstreckt

1. Schäden durch natürliche Katastrophen, Unfälle oder Beschädigung durch Menschen.
2. Schäden, die auf eine Nichtbeachtung der Bedingungen, die im Benutzerhandbuch beschrieben sind, zurückzuführen sind.
3. Schäden wegen unsachgemäßer Installation.
4. Schäden wegen Verwendung von unzulässigen Komponenten.
5. Schäden, die auf eine Benutzung mit Parametern außerhalb des zulässigen Bereichs zurückzuführen sind.
6. Falls das Produkt als kein offizielles Gigabyte-Produkt bestimmt wurde.

1-2 Beschreibung der Eigenschaften

CPU	<ul style="list-style-type: none"> ◆ Unterstützt Intel® Pentium® D / Pentium® 4 LGA775 CPU^(Hinweis 1) ◆ Unterstützt 1066/800/533MHz FSB ◆ L2-Cache unterscheidet sich von der CPU
Chipsatz	<ul style="list-style-type: none"> ◆ North Bridge: Intel® 945G Express-Chipsatz ◆ South Bridge: Intel® ICH7R^① /ICH7^② ◆ Unterstützt Win 2000/XP-Betriebssysteme
Speicher	<ul style="list-style-type: none"> ◆ 4 DDR II DIMM-Speichersteckplätze (unterstützen bis zu 4GB-Speicher)^(Hinweis 2) ◆ Unterstützt 1,8V DDR II DIMM ◆ Unterstützt Dual Channel DDR II 667^(Hinweis 3)/533/400 DIMM
Steckplätze	<ul style="list-style-type: none"> ◆ 1 PCI Express x 16 Steckplatz ◆ 2 PCI Express x 1 Steckplatz ◆ 3 PCI-Plätze
IDE-Anschlüsse	<ul style="list-style-type: none"> ◆ 1 IDE-Anschluß (UDMA 33/ATA 66/ATA 100), erlaubt Anschluß von 2 IDE-Geräten (IDE1) <ul style="list-style-type: none"> - Unterstützt Win 2000/XP-Betriebssysteme ◆ 2 IDE-Anschlüsse (UDMA 33/ATA 66/ATA 100/ATA 133), kompatibel mit RAID, erlauben den Anschluß von 4 IDE-Geräten (IDE2, IDE3)
FDD-Anschlüsse	<ul style="list-style-type: none"> ◆ 1 FDD-Verbindung, erlaubt den Anschluß von 2 FDD-Geräten
SATA 3Gb/s auf Platine	<ul style="list-style-type: none"> ◆ 4 SATA 3Gb/s Verbindungen ◆ Unterstützt Win 2000/XP-Betriebssysteme
Peripheriegeräte	<ul style="list-style-type: none"> ◆ 1 Parallel-Port unterstützt den Normal/EPP/ECP-Modus ◆ 1 VGA-Port, COMA -Anschluss auf Platine ◆ 8 USB 2.0/1.1-Anschlüsse (hinten x 4, vorne x 4 über Kabel) ◆ 3 IEEE1394b-Ports (erfordert Kabel) ① ◆ 1 Audio-Anschluss auf der Vorderseite ◆ 1 PS/2-Tastatur-Port ◆ 1 PS/2-Maus-Port
LAN auf Platine	<ul style="list-style-type: none"> ◆ Broadcom 5789-Chip (10/100/1000 Mbit) auf Platine ◆ 1 RJ45-Eingang ◆ Unterstützt Win 2000/XP-Betriebssysteme

(Hinweis 1) Für weitere CPU Unterstützungsinformationen, gehen Sie bitte auf GIGABYTE's Webseite.

(Hinweis 2) Wegen der vorgegebenen PC-Architektur wird eine bestimmte Größe des Speichers für die Benutzung durch das System reserviert, so daß daher die tatsächliche Speichergröße kleiner als die angegebene Speichergröße ist.

Z.B. wird eine Speichergröße von 4 GB statt 3.xx GB beim Starten des Systems angezeigt.

(Hinweis 3) Um ein DDRII 667 Speichermodul auf dem Motherboard zu nutzen, müssen Sie einen 800/1066MHz FSB Prozessor installieren.

① Nur für das GA-8I945G Pro.

② NUR FÜR DAS GA-8I945G.

Audio auf Platine	<ul style="list-style-type: none"> ◆ ALC882 CODEC ◆ Unterstützt Eingangsfindungsfunktion ◆ Unterstützt 2 / 4 / 6 / 8-Audiokanäle ◆ Unterstützt die Eingangsleitung; Ausgangsleitung (vorderer Lautsprecher-Ausgang); MIC; Surround-Lautsprecher-Ausgang (hinterer Lautsprecher-Ausgang); mittlerer/Tieftonlautsprecher-Ausgang; Seiten-Lautsprecher-Ausgangsanschluß ◆ SPDIF-In-Anschluß ◆ SPDIF-Aus-Anschluss (koaxial+optisch) ◆ CD In ◆ Unterstützt Win 2000/XP-Betriebssysteme
SATA 3Gb/s RAID auf Platine ①	<ul style="list-style-type: none"> ◆ ICH7R-Chipsatz auf Platine ◆ Unterstützt Datensortierung (RAID 0), oder Spiegelungsfunktion (RAID 1) oder Sortierung + Spiegelung (RAID 0+1) oder RAID 5 Funktion ◆ Unterstützt die Datenübertragungsrate bis zu 300 MB ◆ Unterstützt die Hot Plugging Funktion (Nur für AHCI Modus) ◆ Unterstützt max. 4 SATA 3Gb/s-Anschlüsse ◆ Unterstützt Win 2000/XP-Betriebssysteme
On-Board IDE RAID (IDE2, IDE3)	<ul style="list-style-type: none"> ◆ An Bord GigaRAID IT8212 chipset ◆ Unterstützt Datensortierung, (RAID 0) oder Spiegelung (RAID 1) oder Sortierung + Spiegelung (RAID 0 + RAID 1) ◆ Unterstützt JBOD funktion ◆ Unterstützt übereinstimmenden dualen ATA133 IDE Leiterbetrieb ◆ Unterstützt ATAPI Modus für HDD ◆ Unterstützt IDE Bus Masteranwendung ◆ Unterstützt ATA133/RAID modusschalter durch BIOS ◆ Zeigt status- und Fehlerüberprüfungsnotizen während boot-up ◆ Spiegelung unterstützt automatische Hintergrundwiederherstellungen ◆ Hat LBA und erweiterte Interrupt 13 drive translation (antriebsübersetzung) im eingebauten BIOS Leiter
I/O Control	<ul style="list-style-type: none"> ◆ IT8712
Hardware Monitor	<ul style="list-style-type: none"> ◆ System-Spannungserkennung ◆ CPU-Temperaturerkennung ◆ CPU/System/Spannung ① Ventilatoren geschwindigkeitserkennung ◆ CPU Temperaturwarnung ◆ CPU/System/Spannung ① Ventilatoren ausfallwarnung ◆ CPU-Smart-Lüftersteuerung
BIOS	<ul style="list-style-type: none"> ◆ Anwendung des lizenzierten AWARD BIOS ◆ Unterstützt den Q-Flash/Doppel-BIOS①/mehrere Sprachen①
Zusätzliche Merkmale	<ul style="list-style-type: none"> ◆ Unterstützt @BIOS ◆ Unterstützt EasyTune 5
Übertakten	<ul style="list-style-type: none"> ◆ Überspannung über BIOS (CPU/DDR/PCIE/FSB) ◆ Übertaktung über BIOS (CPU/DDR)
Abmessungen	<ul style="list-style-type: none"> ◆ ATX-Formfaktor, 30,5 cm x 22,0cm

① Nur für das GA-8I945G Pro.

1-3 Installation der CPU und des Kühlkörpers



Vorsicht

Vor dem Installieren der CPU halten Sie sich bitte an die folgenden Bedingungen:

1. Stellen Sie sicher, dass das Motherboard die CPU unterstützt.
2. Beachten Sie die eingekerbte Ecke der CPU. Falls Sie die CPU in die falsche Richtung installieren kann diese nicht richtig eingesetzt werden. In diesem Fall drehen Sie die CPU um.
3. Tragen Sie eine gleichmäßige Schicht Kühlkörperpaste zwischen der CPU und den Kühlkörper auf.
4. Stellen Sie sicher, daß der Kühlkörper auf der CPU installiert ist, bevor Sie das System in Betrieb nehmen, da eine Überhitzung zu bleibenden Schäden der CPU führen kann.
5. Stellen Sie die Frequenzen des CPU-Hosts entsprechend den Spezifikationen des Prozessors ein. Es wird nicht empfohlen, die Frequenz des System-Bus' außerhalb der Hardware-Spezifikationen einzustellen, da dadurch die erforderlichen Normen für die Peripheriegeräte nicht erfüllt werden. Falls Sie jedoch die Frequenz dennoch außerhalb der gegebenen Spezifikationen einstellen wollen, gehen Sie dafür entsprechend den Spezifikationen Ihrer Hardware vor, einschließlich der CPU, der Grafikkarte, des Speichers, des Festplattenlaufwerk usw.



Hinweis

Voraussetzungen für die HT-Funktion:

Um die Funktionalität der Hyper-Threading Technologie für Ihr Rechnersystem zu ermöglichen, sind alle folgenden Plattformkomponenten erforderlich:

- CPU: Intel® Pentium 4 Prozessor mit HT Technologie
- Chipsatz: Ein Intel® Chipsatz der HT Technologie unterstützt
- BIOS: BIOS das HT Technologie unterstützt und aktiviert hat
- Betriebssystem: Ein Betriebssystem, das Optimierungen für HT Technologie besitzt

1-3-1 Installation der CPU

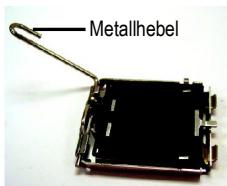


Abb. 1
Heben Sie den Metallhebel auf der CPU-Fassung vorsichtig in eine aufrechte Position hoch.

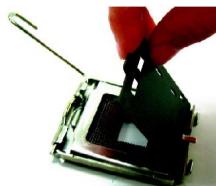


Abb. 2
Entfernen Sie die Plastikhülle der CPU-Fassung.



Abb. 3
Beachten Sie das kleine goldene Dreieck an der Kante der CPU-Fassung. Richten Sie die eingekerbte Ecke der CPU nach diesem Dreieck aus und

schieben Sie die CPU vorsichtig vor Ort ein. (Halten Sie dabei die CPU fest zwischen Ihrem Daumen und dem Zeigefinger fest, setzen Sie sie gerade und nach unten in die Fassung ein. Vermeiden Sie drehende oder biegende Bewegungen, da diese die CPU während dem Einsetzen beschädigen.)



Abb. 4
Nach dem richtigen Installieren der CPU bringen Sie die Ladeplatte wieder an und bewegen Sie den Metallhebel zurück in seine Ausgangsstellung.

1-3-2 Installation des Kühlkörpers



Abb. 1

Tragen Sie eine regelmäßige Schicht von Kühlkörperpaste auf die Oberfläche der installierten CPU auf.

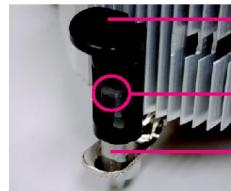


Abb. 2

(Zum Entfernen des Kühlkörpers den Steckerstift in Pfeilrichtung drehen. Zum Installieren diesen Steckerstift in die entgegengesetzte Richtung drehen.) Beachten Sie, daß das Pfeilsymbol auf dem Steckerstift vor der Installation nicht nach innen zeigen darf. (Diese Anweisung gilt nur für Intel-Lüfter.)



Abb. 3

Legen Sie den Kühlkörper oben auf die CPU und stellen Sie sicher, daß die Steckerstifte nach dem Stiftloch der Motherboard ausgerichtet sind. Danach die Steckerstifte diagonal nieder drücken.

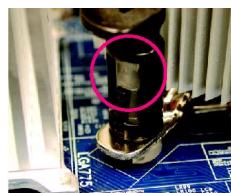


Abb. 4

Stellen Sie sicher, daß der Steckerstift und der Buchsenstift eng miteinander verbunden sind. (Detaillierte Anleitungen zur Installation finden Sie im Abschnitt der Kühlkörper-Installation im Handbuch.)

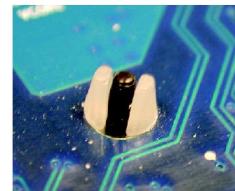


Abb. 5

Prüfen Sie die Rückseite der Motherboard nach dem Installieren. Wenn der Steckerstift wie gezeigt eingesetzt ist, dann ist die Installation vollständig.



Abb. 6

Schließen Sie danach den Netzstecker des Kühlkörpers an den Lüfterkopf der CPU auf der Motherboard an.



Hinweis
Der Kühlkörper kann wegen eines Erhärtens der Kühlkörperpaste an der CPU haften. Um dies zu verhindern wird empfohlen, dass anstelle der Kühlkörperpaste ein Wärmeklebeband für die Wärmeableitung verwendet wird oder Sie beim Entfernen des Kühlkörpers sehr vorsichtig sind.

1-4 Den Cool-Plus installieren/entfernen (Northbridge-Kühler)①

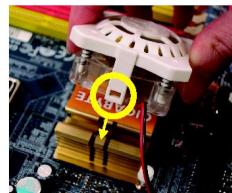


Abb. 1
Zum Anbringen des Cool-Plus an einen Kühlkörper richten Sie die Verlängerungen auf beiden Seiten nach den Rillen im Kühlkörper wie gezeigt aus. Danach fest nieder drücken, bis es einrastet.

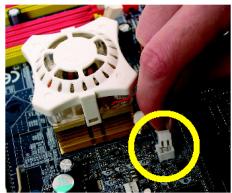


Abb. 2
Nach einem richtigen Befestigen des Lüfters am Kühlkörper schließen Sie das Netzkabel an den NB_FAN-Anschluß an.



Abb. 3
Prüfen Sie vor dem Fortsetzen bitte nach, daß das Netzkabel des Lüfters ausgezogen ist. Danach mit dem Schraubendreher die Verlängerung auf einer Seite vorsichtig verrücken, wenn Sie oben auf den Lüfter drücken.



Durch ein zu starkes Aufdrücken auf den Lüfter während dem Entfernen des Lüfters können die Seitenverlängerungen abgebrochen werden.

Vorsicht

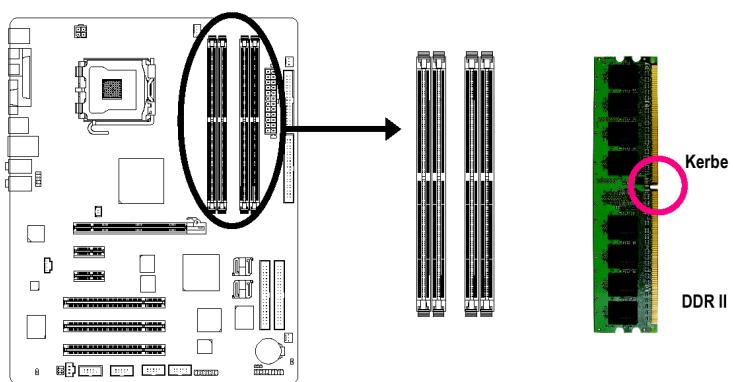
1-5 Den Speicher installieren



Vor dem Installieren der Speichermodule befolgen Sie bitte die folgenden Anleitungen:

1. Bitte vergewissern sie sich, dass der vom Ihnen gewählte Speicher von der Hauptplatine unterstützt wird. Nur Speicher mit einer ähnlichen Kapazität, ähnlichen Spezifikationen und einer ähnlichen Marke dürfen benutzt werden.
2. Vor dem Installieren oder Entfernen des Speichermoduls stellen Sie bitte sicher, daß der Computer ausgeschaltet ist, um Schäden an der Hardware zu vermeiden.
3. Die Speichermodule sind mit einem narrensicheren Design zum Einsetzen versehen. Ein Speichermodul kann nur in eine Richtung eingeschoben werden. Falls Sie das Speichermodul nicht einschieben können, drehen Sie es um.

Die Hauptplatine unterstützt DDR II-Speichermodule, wobei das BIOS die Speicherkapazität und die Spezifikationen automatisch erkennt. Die Speichermodule sind so designed, dass sie nur in eine Richtung eingesetzt werden können.



① Nur für das GA-8I945G Pro.

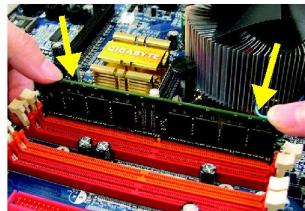


Abb. 1
Die DIMM Fassung hat eine Kerbe, so dass das DIMM Speichermodul nur in eine Richtung passen kann. Führen Sie das DIMM Speichermodul senkrecht in die DIMM Fassung ein. Dann drücken Sie es nach unten.

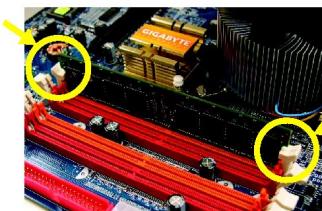


Abb. 2
Schliessen sie die Plastikklammer an beiden Kanten der DIMM Fassungen, um das DIMM Modul zu verriegeln.
Kehren Sie die Installationsschritte um, wenn Sie das DIMM Modul entfernen wollen.



Dual Kanal Speicher Konfiguration

GA-8I945G Pro/GA-8I945G unterstützt die Dual Channel Technologie. Bei der Benutzung der Dual Channel Technologie, wird die Bandbreite des Speicherbusses verdoppelt. GA-8I945G Pro/GA-8I945G hat 4 DIMM Sockel inklusive, und jeder Kanal hat zwei DIMM Sockel, wie folgt:

- ▶ Kanal A: DDR 1, DDR 2
- ▶ Kanal B: DDR 3, DDR 4

Wenn Sie die Dual Channel Technologie nutzen wollen, bitte, aufgrund der Einschränkungen von Intel Chipsatz-Spezifikationen die folgenden Erklärungen beachten.

1. Der Dual Channel Modus wird nicht aktiviert, wenn nur ein DDR II Speichermodul installiert ist.
2. Um den Dual Channel Modus mit zwei oder vier Speichermodulen zu aktivieren (es ist empfehlenswert, Speichermodule der gleichen Marke, Größe, Chips, und Geschwindigkeit zu benutzen), müssen sie diese in DIMM Sockel der gleichen Farbe installieren.

Die folgende Tabelle ist eine Dual Kanal Speicher Konfigurationstabelle: (DS: doppelseitig, SS: einseitig)

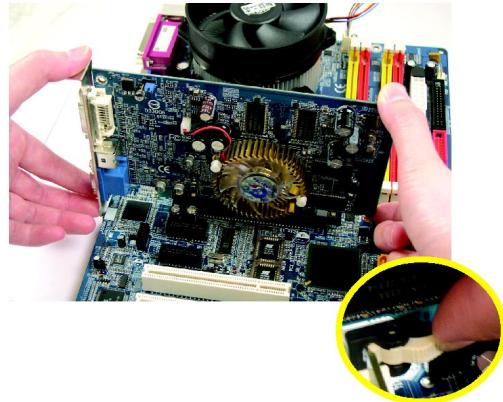
	DDR II 1	DDR II 2	DDR II 3	DDR II 4
2 Speichermodule	DS/SS	X	DS/SS	X
	X	DS/SS	X	DS/SS
4 Speichermodule	DS/SS	DS/SS	DS/SS	DS/SS

1-6 Die Erweiterungskarten installieren

Installieren Sie die Erweiterungskarte durch Befolgung der nachstehenden Schritte:

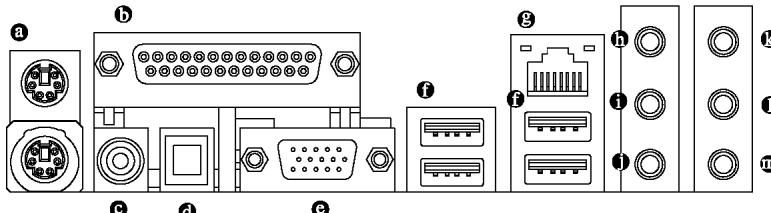
1. Lesen Sie die Anleitungen der entsprechenden Erweiterungskarten bevor Sie diese auf Ihrem Computer installieren.
2. Die Gehäuseabdeckung, Schrauben und Einstekklammer entfernen.
3. Drücken Sie die Erweiterungskarte fest in den Steckplatz des Motherboards.
4. Seien Sie sicher, dass die Metallkontakte der Karte wirklich im Slot sitzen.
5. Ersetzen Sie die Schraube, um die eckige Platzklammer der Erweiterungskarte zu sichern.
6. Setzen Sie die Gehäuseabdeckung wieder ein.
7. Schalten Sie den Computer ein, wenn notwendig, aktivieren Sie die entsprechenden Funktionen der Erweiterungskarten im BIOS.
8. Installieren Sie die Treiber des Betriebssystems.

Eine PCI Express x 16-Erweiterungskarte installieren:



Vorsicht
Bitte richten Sie die VGA Karte in dem PCI Express x 16 Steckplatz der Platine aus und drücken Sie fest in den Steckplatz. Stellen Sie sicher, dass Ihre VGA Karte mit dem Clip am Ende des PCI Express x 16 Steckplatzes gesichert ist. Wenn Sie die VGA Karte versuchen zu deinstallieren, drücken Sie den Clip wie auf dem Bild auf der linken Seite gezeigt, um die Karte freizugeben.

1-7 Beschreibung der I/O-Rückplatte



a PS/2 Tastatur- und PS/2 Mausanschluss

Zum Anschliessen einer PS/2-Port-Tastatur oder -Maus schliessen Sie die Maus an den oberen Port (grün) und die Tastatur an den unteren Port (violett) an.

b LPT (Paralleler Anschluss)

Der Parallel-Port erlaubt das Anschliessen eines Druckers, Scanners und anderen Peripheriegeräten.

c KOAXIAL (SPDIF Aus)

Der SPDIF Koaxial-Ausgangsanschluss ist dafür geeignet, digitale Töne via eines Koaxialkabels zu externen Lautsprechern oder komprimierte AC3 Daten zu einem externen Dolby-Digitaldecoder zu übertragen.

d OPTISCH (SPDIF Aus)

Der SPDIF Optische-Ausgangsanschluss ist dafür geeignet, digitale Töne via eines optischen Kabels zu externen Lautsprechern oder komprimierte AC3 Daten zu einem externen Dolby-Digitaldecoder zu übertragen.

e VGA-Anschluss

Der Monitor kann an einen VGA-Port angeschlossen werden.

f USB-Anschluss

Bevor Sie Ihre Geräte mit den USB Anschlüsse verbinden, vergewissern Sie sich bitte, dass Ihre Geräte wie USB Tastatur, Maus, Scanner, ZIP, Lautsprecher etc. eine Standard USB Unterstützung besitzen.

Vergewissern Sie sich ferner, dass Ihr Betriebssystem den USB Controller unterstützt. Wenn Ihr Betriebssystem den USB Controller nicht unterstützt, wenden Sie sich bitte an Ihren Händler für eine mögliche Korrektur oder eine Laufwerkufrüstung. Für nähere Informationen, setzen Sie sich bitte mit Ihrem Händler in Verbindung.

g LAN-Anschluss

Die angebotene Internetverbindung ist Gigabit Ethernet für eine Datenübertragungsgeschwindigkeit von 10/100/1000Mbps.

h Line In

Die Standard Line In Buchse. Geräte wie CD-ROM, Walkman usw. können an die Line In Buchse angeschlossen werden.

i Line Out (vorderer Lautsprecher-Ausgang)

Die Standard Line Out (vorderer Lautsprecher-Ausgang) Buchse. Stereo Lautsprecher, Ohrhörer oder vordere Surround Lautsprecher können an die Line Out (vorderer Lautsprecher-Ausgang) Buchse angeschlossen werden.

j MIC In

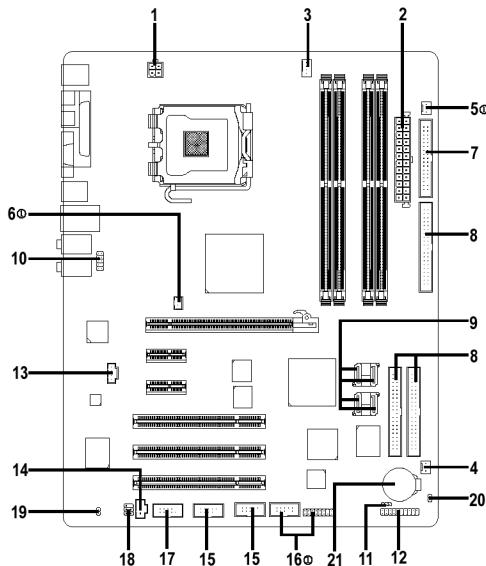
Die Standard MIC In Buchse. Mikrofone müssen mit der MIC In Buchse verbunden sein.

k Surround Lautsprecher Ausgang (hinterer Lautsprecher Ausgang)

Die Standard Surround Lautsprecher Ausgangsbuchse (hinterer Lautsprecher Ausgang). Hintere Surround Lautsprecher können an die Surround Lautsprecher Ausgangsbuchse (hinterer Lautsprecher Ausgang) angeschlossen werden.

- ① **Mittlerer/Tieftonlautsprecher-Ausgang**
Die Standard Mittlerer/Tieftonlautsprecher-Ausgangsbuchse. Mittlerer/Tieftonlautsprecher können an die Mittlerer/Tieftonlautsprecher-Ausgangsbuchse angeschlossen werden.
 - ② **Seiten-Lautsprecherausgang**
Die Standard Seiten-Lautsprecherausgangsbuchse. Surround Seiten-Lautsprecher können an die Seiten-Lautsprecherausgangsbuchse angeschlossen werden.
-  Hinweis Zusätzlich zu den standardmäßigen Lautsprechereinstellungen, können die ③ ~ ⑩ Audiobuchsen mittels der Audiosoftware rekonfiguriert werden, so dass sie andere Funktionen ausführen. Nur Mikrofone MÜSSEN mit der Standard Mic In Buchse (①) verbunden sein. Bitte lesen Sie die 2-/4-/6-/8-Kanal Audio Einstellungsschritte für detaillierte Softwarekonfigurationsinformationen.

1-8 Beschreibung der Anschlüsse



1) ATX_12V	12) F_PANEL
2) ATX (Power Connector)	13) CD_IN
3) CPU_FAN	14) SPDIF_I
4) SYS_FAN	15) F_USB/GREEN_USB
5) PWR_FAN ①	16) F1_1394 / F2_1394 ①
6) NB_FAN ①	17) COMA
7) FDD	18) RF_ID
8) IDE/IDE2/IDE3	19) CI
9) SATAII0 / SATAII1 / SATAII 2 / SATAII3	20) CLR_CMOS
10) F_AUDIO	20) BAT
11) PWR_LED	

① Nur für das GA-8I945G Pro.

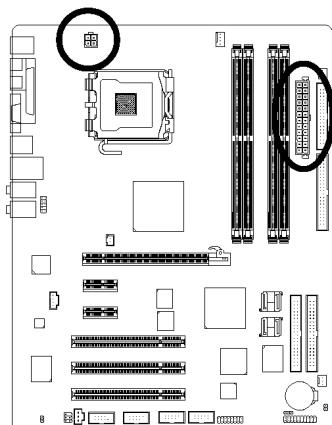
1/2) ATX_12V/ATX (Spannungsversorgungsverbindung)

Mit der Verwendung des Netzteils können alle Komponenten auf dem Motherboard mit einer stabilen Stromversorgung versorgt werden. Vor dem Anschliessen des Netzanschlusses stellen Sie sicher, dass alle Komponenten und Geräte richtig installiert sind. Richten Sie den Netzanschluss mit dessen richtigem Standort auf der Motherboard aus und schliessen Sie ihn gut an.

Mit dem ATX_12V-Netzanschluss wird hauptsächlich die CPU mit Strom versorgt. Falls der ATX_12V-Netzanschlussstecker nicht angeschlossen ist, kann das System nicht gestartet werden. Vorsicht!

Verwenden Sie ein Netzteil, das die Anforderungen der Systemspannung erfüllt. Es wird empfohlen, ein Netzteil zu verwenden, welches eine hohe Stromaufnahme (300W oder höher) bewältigen kann. Wird ein Netzteil verwendet, welches die erforderliche Spannung nicht liefert, kann dies eine Instabilität des Systems verursachen oder ein Starten des Systems verhindern.

Wenn Sie ein 24-Pin ATX Netzteil verwenden, entfernen Sie bitte die kleine Abdeckung an dem Stromanschluss des Motherboards, bevor Sie das Stromkabel anschliessen; andernfalls, entfernen Sie es bitte nicht.



PIN Nr.	Definition
1	GND
2	GND
3	+12V
4	+12V

PIN Nr.	Definition
1	3,3V
2	3,3V
3	GND
4	+5V
5	GND
6	+5V
7	GND
8	Spannungsversorgung gut
9	5V SB (stand by +5V)
10	+12V
11	+12V
12	3,3 V (nur für 24 Pins ATX)
13	3,3V
14	-12V
15	GND
16	PS_ON (soft An/Aus)
17	GND
18	GND
19	GND
20	-5V
21	+5V
22	+5V
23	+5V
24	GND

3/4/5) CPU_FAN / SYS_FAN / PWR_FAN① (Netzanschluß des Lüfters)

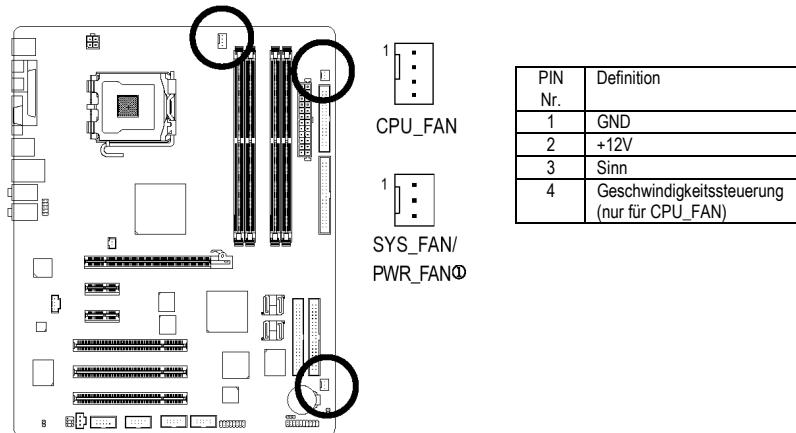
Der Netzanschluß des Kühlungslüfters unterstützt eine Spannung von +12 V über einen 3-Pin-/4-Pin (nur für CPU_FAN)-Netzanschluß und ist mit einem einfachen Verbindungsdesign versehen.

Die meisten Lüfter sind mit farbkodierten Netzkabeln ausgestattet. Ein rotes Netzkabel zeigt einen positiven Anschluß an und erfordert eine Spannung von +12V oder mehr. Das schwarze Kabel ist das geerdete Kabel (GND).

Bitte vergessen Sie nicht den Kühler an die Stromversorgung anzuschliessen, um das System vor dem Überhitzen und vor Schäden zu schützen.

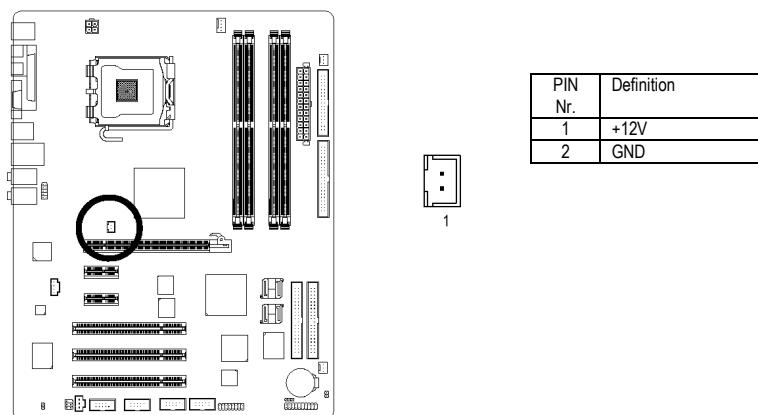
Vorsicht!

Bitte vergessen Sie nicht die Stromversorgung an den CPU-Kühler anzuschliessen, um die CPU vor dem Überhitzen und vor Schäden zu schützen.



6) NB_FAN (Chip Ventilator Verbindung)①

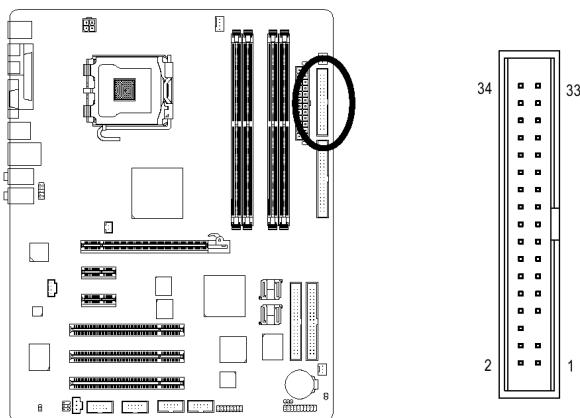
Falls in die falsche Richtung installiert, arbeitet der Chipventilator nicht oder wird beschädigt.
(Normalerweise ist das schwarze Kabel das GND)



① Nur für das GA-8I945G Pro.

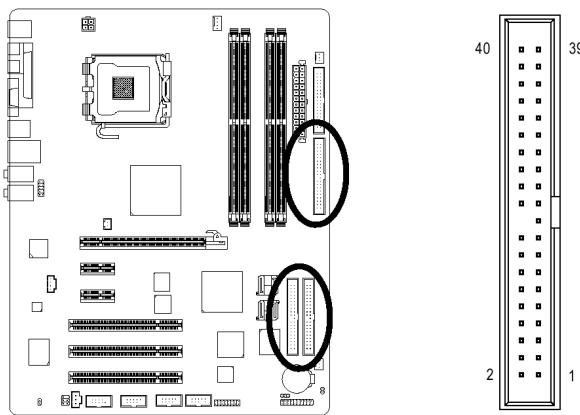
7) FDD (Floppy-Anschluss)

Mit dem FDD-Anschluss wird das FDD-Kabel angeschlossen, während das andere Ende des Kabels an das FDD-Laufwerk angeschlossen wird. Die unterstützten Modelle der FDD-Laufwerke sind: 360 KB, 720 KB, 1,2 MB, 1,44 MB und 2,88 MB. Schließen Sie das rote Stromversorgungs-Verbindungskabel an die Pin-1-Position an.



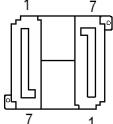
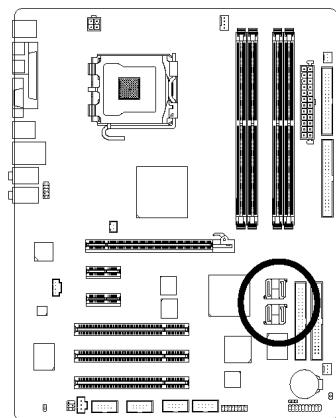
8) IDE1/IDE2/IDE3 (IDE-Anschluss)

Ein IDE-Gerät wird über einen IDE-Anschluß mit dem Computer verbunden. Ein IDE-Anschluß kann mit einem IDE-Kabel verbunden und das einzelne IDE-Kabel kann an zwei IDE-Geräte angeschlossen werden (Festplatte oder CD-Laufwerk). Falls Sie zwei IDE-Geräte anschliessen möchten, stellen Sie die Steckbrücke an einem IDE-Gerät als Master und die andere als Slave ein (Informationen über die Einstellungen finden Sie in der Anleitung auf dem IDE-Gerät).



9) SATAII0/SATAII1/SATAII2/SATAII3 (SATA 3Gb/s-Anschluss)

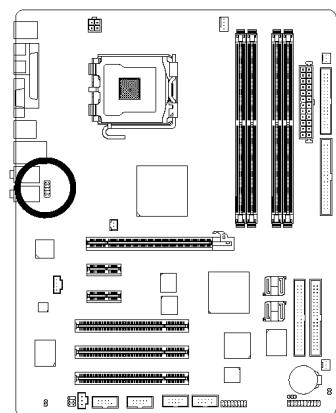
SATA 3 Gb/s ermöglicht eine Übertragungsrate bis zu 300MB/Sek. Den seriellen ATA finden Sie in der BIOS-Einstellung. Installieren Sie den richtigen Treiber, um eine richtige Funktion sicherzustellen.



PIN Nr.	Definition
1	GND
2	TXP
3	TXN
4	GND
5	RXN
6	RXP
7	GND

10) F_AUDIO (Audio Anschluss Vorderseite)

Dieser Anschluss unterstützt entweder das HD (High Definition) oder AC97 Audiomodul der Vorderseite. Wenn Sie Frontaudio Funktion nutzen möchten, verbinden Sie das Audiomodul der Vorderseite mit diesem Anschluss. Überprüfen Sie die Pin-Zuordnung sorgfältig, während Sie das Audiomodul der Vorderseite anschliessen. Eine falsche Verbindung zwischen dem Modul und dem Anschluss wird das Audiogerät nicht funktionieren lassen oder sogar beschädigen. Für ein optionales Audiomodul der Vorderseite, kontaktieren Sie bitte Ihren Gehäusehersteller.



HD Audio:

PIN Nr.	Definition
1	MIC2_L
2	GND
3	MIC2_R
4	-ACZ_DET
5	Line2_R
6	FSENSE1
7	FAUDIO_JD
8	Kein Pin
9	LINE2_L
10	FSENSE2

AC'97 Audio:

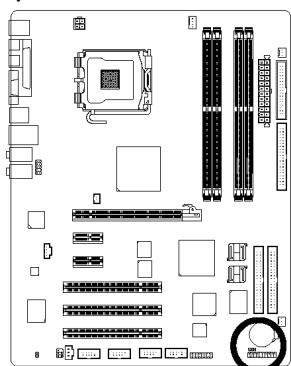
PIN Nr.	Definition
1	MIC
2	GND
3	MIC Strom
4	NC
5	Line Out (R)
6	NC
7	NC
8	Kein Pin
9	Line Out (L)
10	NC



Standardmäßig ist der Audiotreiber für die Unterstützung von HD Audio konfiguriert. Um ein AC97 Audiomodul der Vorderseite mit diesem Anschluss zu verbinden, lesen Sie bitte die Anweisungen auf Seite 78 über die Softwareeinstellungen.

11) PWR_LED

PWR_LED ist mit der System Spannungsversorgungsanzeige verbunden, um anzuzeigen, ob das System an oder aus ist. Es wird blinken wenn das System aussetzt.

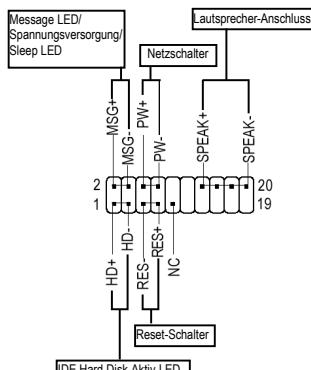
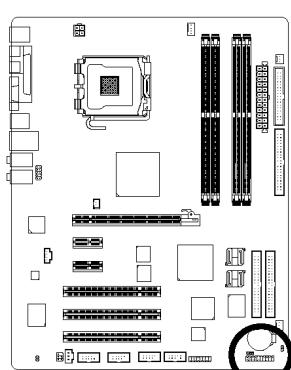


1 888

PIN Nr.	Definition
1	MPD+
2	MPD-
3	MPD-

12) F_PANEL (Steckbrücke auf der Vorderseite)

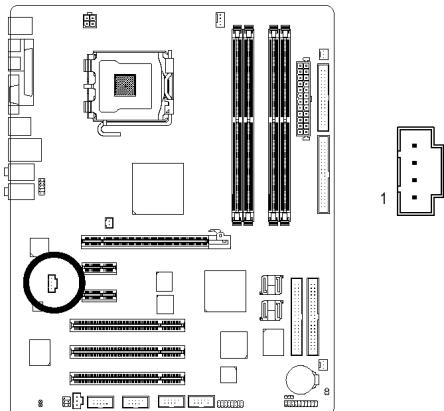
Bitte verbinden Sie die Spannungsersorgungs LED, den Lautsprecher, Reset-Schalter und Spannungsversorgungsschalter usw. der vorderen Bedientafel Ihrer Chassis mit dem F_PANEL Anschluss, entsprechend der Pin-Zuordnung unten.



HD (IDE Hard-Disk-Aktiv-LED) (Blau)	Pin 1: LED-Anode (+) Pin 2: LED-Kathode (-)
SPEAK (Lautsprecher-Anschluss) (Gelb)	Pin 1:Spannungs Pin 2 - Pin 3: NC Pin 4: Daten (-)
RES (Reset-Schalter) (Grün)	Offen: Normal Geschlossen: Reset Hardware System
PW (Netzschalter) (Rot)	Offen: Normal Geschlossen: Spannungsversorgung an/aus
MSG (Message LED/ Spannungsversorgung/Sleep LED) (Gelb)	Pin 1: LED-Anode (+) Pin 2: LED-Kathode (-)
NC (Violett)	NC

13) CD_IN (CD Ein)

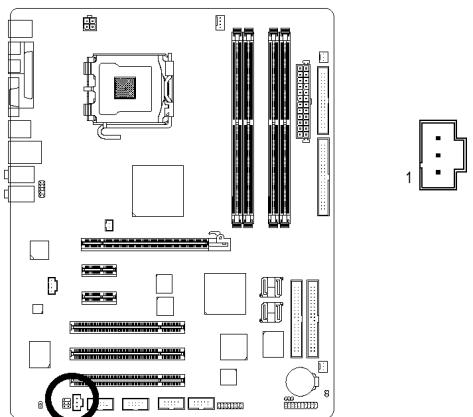
Verbinden Sie den CD-ROM oder den DVD-ROM Audioausgang mit dem Anschluss.



PIN Nr.	Definition
1	CD-L
2	GND
3	GND
4	CD-R

14) SPDIF_I (SPDIF In)

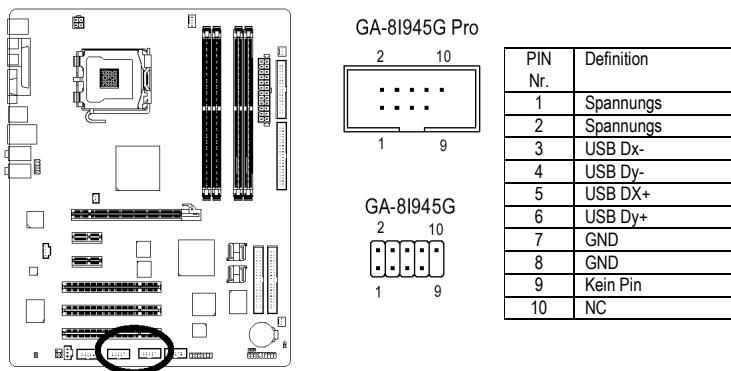
Benutzen Sie die SPDIF IN Funktion nur, wenn Ihr Gerät einen Digitalausgang besitzt. Seien Sie mit der Polarität des SPDIF_IN Anschlusses vorsichtig. Überprüfen Sie sorgfältig die PIN-Zuordnung, während Sie das SPDIF Kabel anschließen. Eine inkorrekte Verbindung des Kabels mit dem Anschluss wird das Gerät nicht funktionieren lassen oder sogar beschädigen. Für ein optionales SPDIF Kabel, kontaktieren Sie bitte Ihren Händler.



PIN Nr.	Definition
1	Spannungs
2	SPDIFI
3	GND

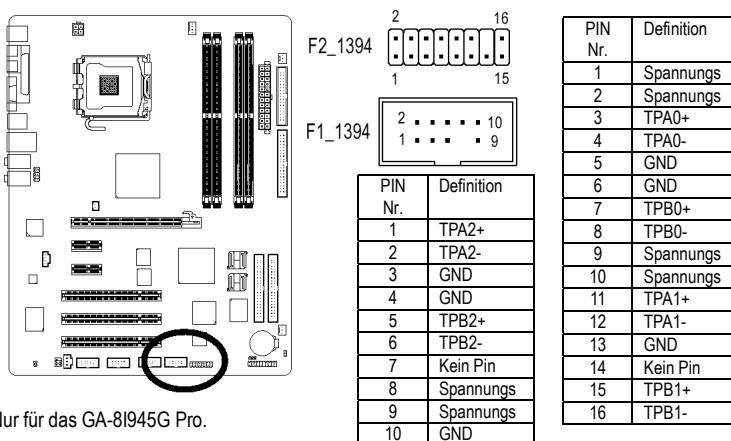
15) F_USB/GREEN_USB (Vordere USB-Verbindung)

Seien Sie mit der Polarität des vorderen USB-Anschlusses vorsichtig. Überprüfen Sie sorgfältig die PIN-Zuordnung, während Sie das vordere USB Kabel anschließen. Eine inkorrekte Verbindung des Kabels mit dem Anschluss wird das Gerät nicht funktionieren lassen oder sogar beschädigen. Für ein optionales USB Kabel, kontaktieren Sie bitte Ihren Händler. Der GRÜNE_USB Anschluss bietet keinen Standby-Strom, wenn das System ausgeschaltet ist und unterstützt nicht, das USB Gerät aus dem S3 Modus aufwachen zu lassen. Benutzer, die den Standby-Strom^(Hinweis) für Ihre USB Geräte abschalten möchten, während das System ausgeschaltet ist, können Ihre Geräte via des optionalen vorderen USB Kabels mit diesem Anschluss verbinden.



16) F1_1394/F2_1394 (IEEE1394 Verbindung)①

Die serielle Schnittstelle ist genormt vom Institut der Elektrischen und Elektronischen Ingenieure, mit Anwendungen wie Hochgeschwindigkeit, hohe Bandweite und Hot Plug. Bitte vorsichtig sein mit der Polarität der IEEE1394 Verbindung. Die Pinverbindung sorgfältig prüfen während das IEEE1394 Kabel angeschlossen wird, denn eine falsche Verbindung kann zu Problemen führen oder sogar zu Beschädigung. Bitte wenden Sie sich an Ihren nächsten Händler um weitere IEEE1394 Kabel zu erhalten. IEEE1394b kann eine maximale Geschwindigkeit von bis zu 800Mb/S erreichen, die Geschwindigkeit kann aber nur erreicht werden, wenn entsprechende IEEE1394b Kabel verwendet werden.

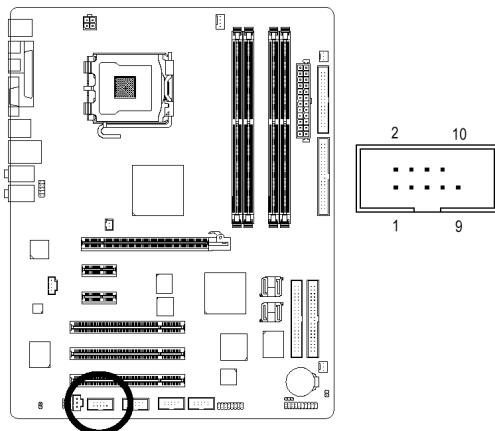


① Nur für das GA-8I945G Pro.

(Hinweis) Wenn der Standby-Strom abgeschaltet ist, werden USB Geräte (Beispiel: optische Maus) nicht aufleuchten, wenn das System ausgeschaltet ist.

17) COMA (COMA-Anschluss)

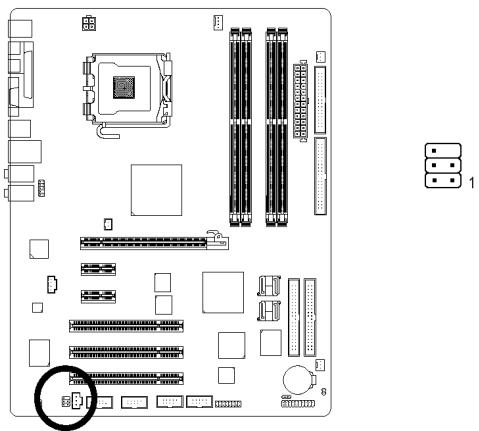
Achten Sie auf die Polarität des COMB-Anschlusses. Überprüfen Sie die Pin-Zuordnung, wenn Sie das COMA-Kabel anschliessen. Für ein optionales COMA-Kabel wenden Sie sich bitte an den Händler in Ihrer Nähe.



PIN Nr.	Definition
1	NDCCA-
2	NSINA
3	NSOUTA
4	NDTRA-
5	GND
6	NDSRA-
7	NRTSA-
8	NCTSA-
9	NRIA-
10	Kein Pin

18) RF_ID

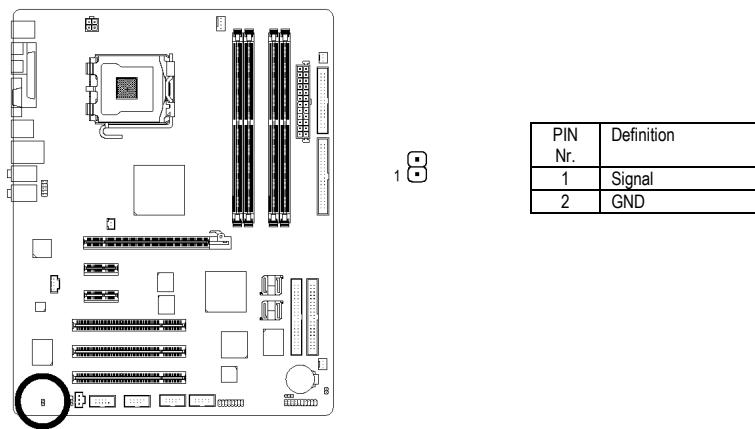
Diese Verbindung erlaubt Ihnen, externe Geräte anzuschliessen, um zusätzliche Funktionen zu nutzen. Prüfen Sie die Pin-Zuordnung, bevor Sie das externe Gerätekabel anschließen. Bitte wenden sie sich für das optionale externe Gerät von GIGABYTE an ihren nächsten Händler.



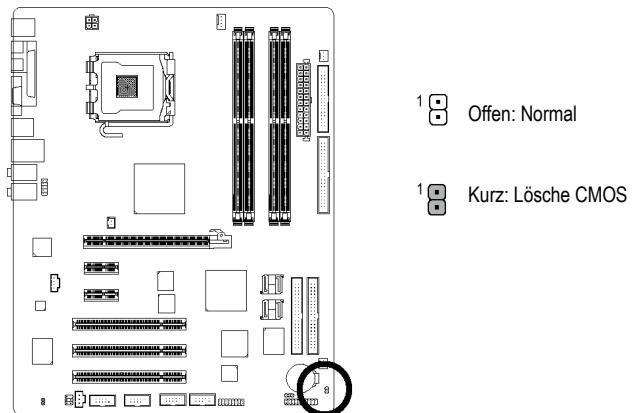
PIN Nr.	Definition
1	Spannungs
2	RFID_RI-
3	RF_RXD
4	RF_RXD
5	NC
6	GND

19) CI (Gehäuse offen)

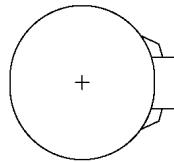
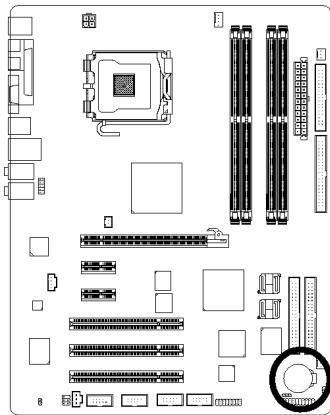
Dieser 2-Pin Anschluss erlaubt Ihrem System die Erkennung, ob die Gehäuseabdeckung entfernt wurde. Sie können den „Gehäuse geöffnet“ Status in der BIOS Einstellung prüfen.

**20) CLR_CMOS (CMOS Löschen)**

Sie können durch diese Steckbrücke die CMOS Daten bis zu den Grundeinstellungswerten löschen. Um CMOS zu löschen, vorübergehend 1-2 pin kurzschließen. Grundeinstellung beinhaltet nicht den „Shunter“ (lit.: Rangierer) um dem unsachgemäßen Gebrauch der Steckbrücke vorzubeugen.



21) BAT (Batterie)



- ❖ Es besteht die Gefahr einer Explosion, wenn die Batterie inkorrekt ersetzt wurde.
- ❖ Ersetzen Sie nur den gleichen oder äquivalenten, vom Hersteller empfohlenen, Typ.
- ❖ Entsorgen Sie die verwendeten Batterien entsprechend den Herstellerangaben.

Wenn Sie CMOS löschen möchten...

1. Schalten Sie den Computer aus und ziehen Sie das Netzkabel.
2. Nehmen Sie die Batterie vorsichtig heraus und legen Sie sie für etwa 10 Minuten bei Seite. (Oder benutzen Sie ein Metallobjekt, um den positiven und negativen Pol des Batteriehalters für eine Minute kurz zu schließen).
3. Setzen Sie die Batterie wieder ein.
4. Stecken Sie das Netzkabel ein und schalten Sie den Computer an.